
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	10
1.1	Reaktionen auf Männerforscher	10
1.2	Entstehungsgeschichte unserer Untersuchung	11
1.3	Forschungsbedarf in der Politikwissenschaft	13
1.4	Untersuchungsfragen	16
1.5	Aufbau der Arbeit	18
2	Ausgangspunkte	22
2.1	Männer und Frauen in Bewegung	22
2.1.1	Strömungen der Männergruppenszene	22
2.1.2	Männerforschung	24
2.1.3	Frauenbewegung	25
2.2	Die Ungleichheit der Geschlechter	27
2.2.1	Patriarchale Gesellschaft	27
2.2.2	Aufrechterhaltung der Geschlechterhierarchien	29
2.2.2.1	Bereichsteilung und Geschlechterideologie	29
2.2.2.2	Gesellschaftliche Produktion von Männlichkeiten	33
2.2.3	Gleichheit und Differenz	37
2.3	Bewußtseinsveränderungen und Gleichstellungsziele	41
3	Geschichte und Stand der beruflichen Gleichstellung	45
3.1	Zur Geschichte der Gleichstellung	46
3.1.1	Die Begriffe Gleichstellung und Gleichheit	46
3.1.2	Gleichstellung in Deutschland	48

3.2	Stand der Gleichstellung	49
3.2.1	Geschlechterhierarchien im Beruf	49
3.2.2	Aktuelle Gleichstellungsstrategien	51
3.2.2.1	Antidiskriminierungsgesetze	52
3.2.2.2	Positive Maßnahmen	53
3.3	Gleichstellungsmaßnahmen in Berliner Verwaltungen	56
4	Mikrosoziale Analyse	64
4.1	Männer und Berufsarbeit	65
4.1.1	Die Dominanz des Berufs	65
4.1.2	Die Bedeutung von beruflichem und außerberuflichem Lebensbereich	68
4.1.3	Die Ausnahme: Arbeitszeitverkürzungen von Männern	78
4.2	Das widersprüchliche Verhältnis von Männern zur Gleichstellung	81
4.2.1	Einstellungen und soziologische Gleichstellungskonzepte	83
4.2.2	Männliches Verhalten zur Gleichstellung	90
4.2.3	Wahrnehmung der Geschlechterdifferenz und Diskriminierung	93
4.2.3.1	Theorien zur Wahrnehmung von Differenz	94
4.2.3.2	Vergleichbare empirische Untersuchungen	97
4.2.4	Wertung wahrgenommener Diskriminierung	100
4.2.5	Zusammenfassung und Hypothesen	104
5.	Problembereiche der Verwaltung bezogen auf Gleichstellung	107
5.1	Bürokratische Strukturen	108
5.2	Die Vermittlung von Herrschaft	110
5.3	Bürokratische Dysfunktionalitäten und Gleichstellung	111
5.4	Ansatzpunkte für eine Untersuchung von Geschlechterhierarchien	119

6	Männerbündische Kultur in der Verwaltung	121
6.1	Informelle Aspekte von beruflichen Geschlechterhierarchien	122
6.1.1	Feministische Bürokratiekritik	123
6.1.2	Informelle Hindernisse für Gleichstellung	130
6.2	Informelle Gruppenstrukturen in Politik und Verwaltung	131
6.2.1	Elite- und Netzwerktheorien	131
6.2.2	Die Kultur informeller Gruppen	136
6.3	Männerbünde – ethnologische Definitionen	138
6.4	Männerbünde im Deutschland der Jahrhundertwende	144
6.4.1	Die hohe Zeit der deutschen Männerbünde	144
6.4.2	Besonderheiten in der deutschen Geschichte	151
6.5	Merkmale von Männerbünden	154
6.5.1	Werte, Funktion und Wirkung von Männerbünden	155
6.5.2	Strukturen von Männerbünden	157
6.5.3	Die männerbündische Kultur	158
6.6	Heutige männerbündische Kultur	159
6.6.1	Männerbündische Kultur in unserer Verwaltung	159
6.6.2	Funktionen heutiger Männerbünde	161
6.6.3	Merkmale männerbündischer Kultur	165
7	Eingrenzung der empirischen Untersuchung	176
8	Die Untersuchung	182
8.1	Die Betriebssuche - „...derzeit noch verfrüht“	182
8.2	Forschungsablauf	185
8.3	Produktives Nutzen der Subjektivität	188
8.3.1	Die Glaubwürdigkeit von Einstellungen	189
8.3.2	Wahrnehmungsdifferenzen als Erkenntnisinstrumente	191
8.3.3	Die Frage der Parteilichkeit	193
8.4	Strukturierung der Interviews und der Auswertung	195
8.5	Die vier Untersuchungsgruppen	197

9	Das Phänomen der Verhinderung der Gleichstellung	202
9.1	Männer zwischen Aufgeschlossenheit und Untätigkeit	202
9.1.1	„Im Prinzip kann man da nur positiv zu stehen“	202
9.1.2	Das Verhalten zu Gleichstellungsmaßnahmen	206
9.1.2.1	Nichthandlung oder Untätigkeit	207
9.1.2.2	Die Ausnahme: Ein Gleichstellungskonflikt	212
9.1.3	Interessengeleitete Nichtwahrnehmung	219
9.1.3.1	Wahrnehmung der Geschlechterdifferenz und Diskriminierung	220
9.1.3.2	Wahrnehmung sexueller Belästigung	226
9.1.4.	Kollektive Argumentationsmuster	228
9.2	Männerbündische Kultur - Die Untersuchungsgruppe Technik	232
9.2.1	Einfache Mitarbeiter der Untersuchungsgruppe Technik	232
9.2.2	Führungskräfte bei der Gruppe Technik	237
9.3	Ein Männerstammtisch als Teil der Verwaltung	241
9.3.1	Eine lange gemeinsame Geschichte als verbindendes Element	241
9.3.2	Merkmale der männerbündischen Stammtischkultur	243
9.3.3	Die Bedeutung der Stammtischkontakte	246
9.3.4	Funktion und Wirkung des Stammtisches	250
9.3.5	Der Stammtisch in der Verwaltung	254
9.4	Bilanz: Aufrechterhaltung der Geschlechterhierarchien	255
9.4.1	Untätigkeit und interessengeleitete Nichtwahrnehmung	255
9.4.2	Männerbündische Kultur	258
10	Potentiale zur Beförderung der Gleichstellung	262
10.1	Brennpunkt Beruf	262
10.1.1	Gute Ernährer in der Technik	263
10.1.2	Übererfüller im Stammtisch	267
10.1.3	Verweigerer und Zeitpioniere in der Grundlagenentwicklung	271
10.1.4	Ein Vergleich mit Frauen	275
10.2	Der Einfluß des Privatlebens	277
10.2.1	Wochenendväter und Zwei-Karrieren-Paare	277
10.2.2	Individuelle Lebensweisen und egalitäre Arbeitsaufteilung	280

10.3.	Die 'Haltungen' von Männern zur Gleichstellung	282
10.3.1	Naive - Erfahrene	283
10.3.2.	Verlierer und Erfolgreiche	285
10.3.3.	Westler - Ostler	286
10.4	Möglichkeiten der Zusammenarbeit	288
10.4.1	Abbau von Hierarchie	289
10.4.2	Stärkung von Kooperation	294
10.4.3	Verkürzung der Arbeitszeit von Männern	296
11	Rück- und Ausblick	298
11.1	Verwaltungsreform - Risiken und Chancen	303
11.2	Umbau der Arbeitsgesellschaft	312
12	Literaturverzeichnis	322